

Jossgründer Blättche

Ausgabe 489 | 04. April 2026



Andreas Wolf
Fliesenleger

www.Fliesengestaltung-Wolf.de
a.wolf@fliesengestaltung-wolf.de

Handtalstraße 24
63637 Jossgrund

Tel.: 06059 907 200
Fax: 06059 907 262
Mobil: 0176 608 126 33

Musikverein Oberndorf öffnet „Tore zur Welt“



Mit zwei eindrucksvollen Konzertabenden hat der Musikverein Oberndorf sein Publikum im Bürgerhaus Oberndorf auf eine musikalische Reise rund um den Globus mitgenommen. Unter der Leitung von Dirigent Jens Weismantel präsentierte das Orchester das diesjährige Programm unter dem Motto „Tore zur Welt“. Charmant und souverän führte Moderatorin Rita Weismantel durch das abwechslungsreiche Programm, das durch stimmungsvolle Bildprojektionen auf einer großen Leinwand zusätzlich untermalt wurde.

Musikalisch führte die Reise zu internationalen Hafenmetropolen: von Venedig mit „Le Nozze Veneziane“ über Singapur („Singapura Suite“) bis nach Rio de Janeiro („Las Playas del Rio“). Gerade letzteres Stück versprühte pure Lebensfreude und begeisterte das Publikum – nicht zuletzt durch den energiegeladenen Einsatz des Schlagwerks. Den Höhepunkt des ersten Konzerteils bildete die sinfonische Dichtung „Hamburg – Das Tor zur Welt“ von Guido Rennert. Zwischen Hansezeit, Auswanderung und den dra-

Kfz-Service Benno Eich



Die Autoversteher.

DIE NÄCHSTEN TÜV-TERMINE*:

Freitag, 10.04.26	ab 9:00 Uhr
Freitag, 17.04.26	ab 13:00 Uhr
Freitag, 24.04.26	ab 9:00 Uhr
Donnerstag, 30.04.26	ab 16:00 Uhr

REPARATUREN ALLER PKW

UNFALLREPARATUREN

MOTORDIAGNOSE

ACHSVERMESSUNGEN

REIFENDIENST

TÜV UND AU

Am Rathaus 2 | 63637 Jossgrund

Tel.: (0 60 59) 16 55
Fax: (0 60 59) 9 07 98 44

E-Mail: mail@kfz-eich.de
Web: www.kfz-eich.de

*Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO werden in unserem Haus durchgeführt durch Prüferingenieure von amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.



matischen Ereignissen des 20. Jahrhunderts spannte das Orchester einen eindrucksvollen Bogen – bis hin zur mitreißend dargestellten Sturmflut von 1962. Das Akkordeon übernahm dabei als musikalischer Erzähler eine zentrale Rolle. Solist Helmut Baum überzeugte mit viel Ausdruck und Feingefühl und stellte zugleich das „Instrument des Jahres 2026“ eindrucksvoll in den Mittelpunkt. Nach diesem eindrucksvollen Werk verabschiedete sich das Orchester in die Pause.

„City of Gold“ eröffnete den zweiten

Autoservice ERLER

KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN

Unsere Leistungen:

- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Motordiagnose
- Reifenservice
- Klimaservice
- Elektronikdiagnose
- Verkauf
- Fahrzeugbeschriftungen
- HU* /AU
- Reparatur und Verkauf von Forst- und Gartengeräten
- Husqvarna Service- und Handelspartner

* Hauptuntersuchung nach §29 StVO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Sudetenstraße 2
63637 Jossgrund-Lettgenbrunn
Telefon: 06059 907666

Meisterbetrieb der Kfz-Innung



AUTOHAUS KÖHNE

AUTO CHECK

Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß
 Tel. (06059) 1800 • Fax 06059-1841 • Mail: koehnestefan@web.de

Öffnungszeiten der Waschanlage:
 Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
 Mittagspause von 12:00 – 13:00 Uhr

Unser Waschangebot:
ab 7,00 € bis 14,00 €

www.autohaus-köhne.de

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss	
#490	02.05.2026 22.04.2026
#491	06.06.2026 27.05.2026
#492	04.07.2026 24.06.2026
#493	01.08.2026 22.07.2026
#494	05.09.2026 26.08.2026
#495	03.10.2026 23.09.2026

Konzertteil und zeichnete ein lebendiges musikalisches Portrait der Goldgräberstadt San Francisco um 1900. Einen besonders gefühlvollen Kontrast dazu bildete „Oblivion“ von Astor Piazzolla: Mit großer Ausdruckskraft und feinem Gespür für die melancholische Klangwelt dieses Tangos ließ Helmut Baum sein Akkordeon singen und sorgte für einen der emotionalsten Momente des Abends.

Für einen fulminanten Abschluss sorgte „Barcelona“, bei dem Andreas Weismantel als Freddie Mercury glänzte und das Publikum zu Begeisterungstürmen hinriss. Als Zugabe erklang noch einmal der Schlussteil aus „Hamburg – Das Tor zur Welt“ – inklusive „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“.

Mit einem Augenzwinkern kündigte Vorstandsmitglied Stefan Bien in seiner humorvollen Dankesrede bereits das nächste Konzert an: Am 13. März 2027 ist eine Udo-Jürgens-Gala in der Konzerthalle Bad Orb geplant – vielleicht, so Bien scherzhaft, dann sogar „mit Jens Weismantel im Bademantel am Flügel“.



LUST ZU SINGEN? WERDE TEIL UNSERES CHORS!

Wir laden dich herzlich zu zwei offenen Chorproben ein! Egal ob du schon Erfahrung hast oder einfach gerne unter der Dusche singst – bei uns bist du genau richtig.

Der Gesangverein Heimatklang und seine Formation Chorios freuen sich über **neue Stimmen in allen Lagen** und eine tolle Gemeinschaft erwartet dich ebenfalls.

Im Moment sind wir ein bisschen knapp besetzt – damit wir weiterhin gemeinsam singen und auftreten können, brauchen wir dringend Verstärkung.

Komm vorbei, schnuppere rein und erlebe, wie viel Spaß gemeinsames Singen macht!

Montag, 27.04.2026 und 04.05.2026
Dorfgemeinschaftshaus Burgjoß
19:30 Uhr

Bring einfach gute Laune mit – wir kümmern uns um den Rest!

Wir freuen uns auf dich!

Jossgründer Blättche

E-Mail Adresse für
Anzeigen, Beiträge, usw.:
anzeigen@
jossgruenderblaettche.de



PHOTOVOLTAIKANLAGEN UND BATTERIESPEICHERSYSTEME

Beratung, Projektierung, Verkauf und Montage

JETZT INFORMIEREN:
Telefon +49 6059 906942-0
www.solar-harnischfeger.de



SOLARSTROM HARNISCHFEGER GmbH
Im Gewerbegebiet 6a | 63637 Jossgrund



MÜLLKALENDER

Gemeinde Jossgrund

vom 11. April 2026 bis 08. Mai 2026

APRIL

11.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* GESCHLOSSEN!	
13.	Mo.	KOMPOSTTONNE*	Pfaffenhausen Lettgenbrunn
13.	Mo.	GELBE TONNE	alle Ortsteile
14.	Di.	SONDERABFALL* 10:00 Uhr – 11:00 Uhr	Oberndorf
14.	Di.	SONDERABFALL* 12:00 Uhr – 13:00 Uhr	Lettgenbrunn
18.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 13.00 Uhr – 15.30 Uhr	
20.	Mo.	SPERRMÜLLSAMMLUNG ohne Holzabfuhr (Möbelteile)* – Oberndorf Burgjoß	
20.	Mo.	HOLZABFUHR Möbelteile – Oberndorf Burgjoß	
21.	Di.	PAPIERTONNE	Oberndorf Burgjoß
21.	Di.	SPERRMÜLLSAMMLUNG ohne Holzabfuhr (Möbelteile)* – Pfaffenhausen Lettgenbrunn	
21.	Di.	HOLZABFUHR Möbelteile – Pfaffenhausen Lettgenbrunn	
22.	Mi.	PAPIERTONNE	Pfaffenhausen Lettgenbrunn
22.	Mi.	RESTMÜLL	Oberndorf Burgjoß
23.	Do.	RESTMÜLL	Pfaffenhausen Lettgenbrunn
23.	Do.	METALLSCHROTTSAMMLUNG* mit telef. Voranmeldung alle Ortsteile	
24.	Fr.	KOMPOSTTONNE*	Oberndorf Burgjoß
25.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* GESCHLOSSEN!	
27.	Mo.	KOMPOSTTONNE*	Pfaffenhausen Lettgenbrunn

MAI

02.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 13.00 Uhr – 15.30 Uhr	
08.	Fr.	KOMPOSTTONNE*	Oberndorf Burgjoß

* SIEHE ERKLÄRUNGEN

*Holzabfuhr (Möbelteile)

Wir möchten hiermit noch einmal ausdrücklich um die Mithilfe der Sperrmüllteilnehmer bitten, folgende Punkte zu beachten:

Abgrenzung zum Bauschutt:

Sperrmüll ist in der Regel alles, was bei einem Umzug mitgenommen werden kann!

1. Abfälle aus Holz oder Spanplatten (Möbel, Schränke) werden in einer separaten Sammlung abgeholt und der Wiederverwertung zugeführt (Kostensparnis)!

Behandelte Hölzer aus Außenbereichen sowie Abfälle aus Baumaßnahmen (Dielen, Laminat, Paneelen, Spanplatten, Türen, Türzargen, usw.) sind von dieser Abfuhr ausgeschlossen!

Diese müssen extra über eine gesonderte Abfuhr über die Containerstation an der Kläranlage entsorgt werden!

Bitte informieren Sie sich über die verschiedenen Entsorgungswege!

2. Für alle sperrigen Holzabfälle gilt:

Sollten sie wiederverwertbare Materialien, wie z. B. Holz oder Metall enthalten, sind sie entsprechend zu zerlegen und bei der jeweiligen Sammlung zur Abholung bereitzustellen!

z. B. Sprungrahmen:

a) nach Holzteilen (Holzsammlung)

b) nach Metallteilen (Metallschrottsammlung)

Außerdem ist zu beachten:

Es werden bei einem Abfuhrtermin maximal 2 cbm sperriger Abfälle mitgenommen je Abfuhrtermin (Holz- und sonstiger Sperrmüll zusammen gerechnet). Haushaltsauflösungen und Wohnungsräumungen sowie Bauabfälle aus Sanierungsmaßnahmen bleiben bei der Sperrmüllabfuhr unberücksichtigt. Ausgeschlossen von der Sammlung ist ebenfalls Fenster- und Spiegelglas. Diese Abfälle sind auf eigene Kosten privat z. B. am Wertstoffhof der Gemeinde zu entsorgen.

Bitte beachten Sie, dass die Abfuhr sich auch um einen Tag verzögern kann, sollte das Aufkommen entsprechend umfangreich sein.

*Sperrmüllsammlung ohne Holzabfuhr (Möbelteile)

Sperrmüll ist sperriger Hausrat, der aufgrund seiner Größe und Beschaffenheit nicht in die Mülltonne passt jedoch gemeinsam mit dem Hausmüll entsorgt werden kann.

Wir möchten hiermit noch einmal ausdrücklich um die Mithilfe der Sperrmüllteilnehmer bitten, folgende Punkte zu beachten:

1. Keine Abfälle in Plastiksäcken, Plastikeimern oder großen Kartonagen bereitstellen! (Inhalt von Plastiksäcken und Kartons ist kein Sperrmüll, sondern Hausmüll, der über die Hausmülltonne oder aber über gebührenpflichtige Abfallsäcke der Gemeinde zu entsorgen ist). Die Behälternisse werden nicht mehr mitgenommen, das Abfuhrunternehmen wurde entsprechend angewiesen!

2. Abfälle aus Holz oder Spanplatten werden in einer separaten Sammlung abgeholt und der Wiederverwertung zugeführt (Kostensparnis)! Behandelte Hölzer aus Außenbereichen sind von dieser Abfuhr ausgeschlossen! Diese müssen extra über eine gesonderte Abfuhr am Wertstoffhof an der Kläranlage entsorgt werden! Bitte informieren Sie sich über die verschiedenen Entsorgungswege!

4. Für alle sperrigen Abfälle gilt:

Sollten sie wiederverwertbare Materialien, wie z. B. Holz oder Metall enthalten, sind sie entsprechend zu zerlegen und bei der jeweiligen Sammlung zur Abholung bereitzustellen!

z. B. Sprungrahmen:

a) nach Holzteilen (Holzsammlung)

b) nach Metallteilen (Metallschrottsammlung)

5. Metallschrott wird zu einem anderen Termin eingesammelt! Er muss bei der Gemeindeverwaltung angemeldet werden. Bitte Meldeschlusstermine beachten! Das Material wird der Wiederverwertung zugeführt. Bitte Hinweise beachten!

6. Kunststoffsäcke für Dünger, Erden usw. sowie z. B. Plastikeimer von Fertigputzen, Farben usw. sind über die gelbe Tonne zu entsorgen. Sie zählen zum Verpackungsmaterial und gehören damit zum „Grünen Punkt“.

EISDIELE JOSSA GALERIE

Freuen Sie sich
darauf, dass in
Kürze wieder
frisches Eis,
fröhliche Gäste
und eine Portion
Sommerfeeling
im Eiscafe
Jossagalerie
einziehen wird.



Förderverein Jossatal Kids e.V. – Seminar zum Umgang mit sozialen Medien

Für Mitglieder und andere Interessierte bietet der Förderverein Jossatal Kids e.V. ein Seminar zum Umgang von Kindern mit sozialen Medien an.

Themen:

Kindergerechte Einrichtung eines Smartphones
Kinder- und Jugendschutzfunktionen des Smartphones
Grundlagen einer zeitgemäßen Medienerziehung
Mögliche Risiken und Gefahren für Kinder und Jugendliche bei der Smartphonennutzung

Zielsetzung:

Die Teilnehmenden kennen die grundlegenden Schritte zur kindgerechten Einrichtung eines Smartphones und können entsprechende Einstellungen eigenständig vornehmen.

Die Teilnehmenden wissen, welche Kinder- und Jugendschutzfunktionen moderne Smartphones bieten und wie sie diese sinnvoll nutzen können.

Die Teilnehmenden verstehen die Grundlagen einer zeitgemäßen Medienerziehung und können Strategien für eine gesunde Mediennutzung in der Familie entwickeln.

Die Teilnehmenden sind sich möglicher Risiken und Gefahren der Smartphone-nutzung für Kinder und Jugendliche bewusst und wissen, wie sie ihr Kind dabei unterstützen können, sicher und verantwortungsvoll mit digitalen Medien umzugehen.

Termin: Samstag, 30. Mai

Uhrzeit: 09.30 bis ca. 12.30 Uhr

Ort: Sportheim FSV Mernes, Jossastrasse Bad Soden-Salmünster Mernes

Kosten: 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldungen bitte an Vorstand@Jossatalkids.de. Bei Fragen setzt Helmut Ruppel gerne zur Verfügung unter Telefon: 06059 / 1282

🕒 24/7 VERFÜGBARKEIT

👁️ VIDEOÜBERWACHUNG

🔑 MAXIMALE SICHERHEIT

DEIN PLATZ. MITTEN IM SPESSART. GARAGENPARK JOSSGRUND.

VERFÜGBAR
AB
SOFORT

Unsere Stellflächen.

Kat. 1 - 18,2m²

Kat. 5 - 30,0m²

Kat. 2 - 26,5m²

Kat. 6 - 435,0m²

Kat. 3 - 53,0m²

Kat. 7 - 435,0m²

Kat. 4 - 100,0m²

AB 198€
INKL. MWST

INTERESSIERT?
TRITT MIT UNS IN KONTAKT.

**Jossgründer
Blättchen**

Die nächste Jossgründer
Blättchen Ausgabe erscheint
am 02. Mai 2026.

Redaktionsschluss:
22. April 2026


GARAGENPARK
JOSSGRUND

GARAGENPARK JOSSGRUND
IM ASPENTÄLCHEN
D-63637 JOSSGRUND

TELEFON: 06059 90694299
WWW.GARAGENPARK-JOSSGRUND.DE
INFO@GARAGENPARK-JOSSGRUND.DE

„Flüssiges bricht das Fasten nicht“ – Von Fastenzeit und Fastenbier Amüsanter Doppel-Vortrag beim Narrenclub



(TP) Die Verbindung von Starkbier und Fastenzeit ist bis heute präsent, vor allem durch das Starkbierfest auf dem Nockherberg im Münchener Stadtteil Au. Es steht für eine Zeit geselliger Wirtshauskultur, die einst entstand, um den Nahrungsverzicht der Fastenzeit durch ein kräftigeres Bier auszugleichen. Beim NCO erklärten Peter Kessler und Tobias Picard, wie sich daraus manches verstehen lässt, was noch heute zur „Foasenacht“ gehört, und wie Starkbier brautechnisch entsteht. Mit der bis auf den letzten Platz gefüllten Stube der ehemaligen Gaststätte „Räitze“ (Gründungslokal des Vereins) war ein passender Rahmen gefunden, und mit dem „Frühlingsbock“ einer regionalen Brauerei ein schmackhaftes Getränk zur Verkostung.

Tobias Picard erläuterte, dass „Fasten“ zu allen großen Weltreligionen gehört. Im Christentum entwickelte sich seit dem 2. Jh. aus dem Trauerfasten an Karfreitag und -sams-

tag bis zum 5. Jh. eine 40tägige Fasten- und Bußzeit, die – da die Sonntage ausgenommen wurden – am Mittwoch vor dem sechsten Sonntag vor Oster. Eine zweite Fastenzeit vor Weihnachten dauerte ebenfalls 40 Tage; zählt man diese zurück, wieder ohne Sonntage, kommt man auf den Martinstag, an dem ebenfalls noch einmal deftiger gegessen wurde (Martinsgans) – ein kleiner Karneval also, aus dem sich der heutige „11.11.“ herleitet. Seit dem 11. Jahrhundert wurden alle Gläubigen zu Beginn der vorösterlichen Fastenzeit als Zeichen der Buße mit Asche bestreut („Aschermittwoch“). Weiterhin galt bis zur Osternacht: Nur eine volle Mahlzeit am Tag, kein Fleisch, keine Milchprodukte, keine Eier. Eventuelle Vorräte an Milch, Eiern, Zucker oder Schmalz wurden bis dahin verbraucht und etwa zu Backwerk verarbeitet („Kreppel“). Als Fastenspeise kamen Muß, Getreidebrei, Linsen und Brot auf den Tisch, in besonderen Fällen auch Fisch

Für Mönche galten auch im Christentum strengere Bestimmungen: In der Regula des hl. Benedikt (um 540) war festgelegt, ein Mönch solle zwar immer ein Leben führen wie in der Fastenzeit, aber wenigstens dann möge er mit seinem Abt vereinbaren, was er als spezielles Opfer an Nahrung, Trank, Schlaf oder Geselligkeit geben wolle. Ihre Mahlzeit nahmen die Mönche in der Regel zur Mittagsstunde ein, Mittwochs und Freitags sowie in den Fastenzeiten erst gegen 15.00 Uhr; an Wein galt eine Hemina (0,3 l) täglich als Richtschnur.

Das Bier, bis heute vielfach mit Klosterbrauereien verbunden, wird in der Regula mit keinem Wort erwähnt – kein Wunder, denn sie entstand in Südtalien. Dort, wo kein Wein gedieh, wichen die Mönche auf Bier aus, dessen klösterliche

- Planung & Bau von Kälteanlagen, Split-Klimaanlagen
- Luftreiniger • Kälte Spezialbau • Reparatur • Wartung

Kälte- und Klimatechnik

Bien & Knopp
 GmbH & Co. KG

Kälteanlagen, Klimaanlage und Spezialbau

Wir suchen:

- Praktikant/in in 2026 mit Perspektive zur Ausbildung zum Mechatroniker/in Kälte- und Klimatechnik ab 1. August 2028

Ferdlsturz 3 • 63637 Jossgrund/Oberndorf
 Telefon (06059) 9172 • Fax (06059) 909874
 Mobil 0172 6512393

Internet www.bk-kaelte.de • e-mail info@bk-kaelte.de



GLASSEN

GmbH & Co. KG

Heizung • Sanitär

WÄRMEPUMPE

Nachhaltig • Umweltfreundlich • Kosteneffizient

Effizient mit Umweltenergie heizen & kosten senken:

- bis zu 70% staatliche Förderung
- für Neubau oder Nachrüstung im Bestandsbau
- hochwertige Wärmepumpen bekannter Marken
- 5 Jahre Wartungspaket inkl. Garantieverlängerung

Wir sind zertifizierter Fachbetrieb & beraten Sie gern!

Im Gewerbegebiet 8 | 63637 Jossgrund
 Telefon 06059 1700 | Mail: info@glassen.eu | www.glassen.eu



Karriere sich somit auch einer „Gesetzeslücke“ verdankt. Hinzu kam, dass das Mönchtum nördlich der Alpen nicht vornehmlich aus Italien, sondern über Irland und Schottland vermittelt wurde. Im „St. Galler Klosterplan“ (um 830) sind gleich drei Brauereien verzeichnet (für Mönche, Pilger und Gäste), bewusst im selben Gebäude wie die Bäckereien, um kurze Wege für die Hefe zu schaffen. Vermutlich wurde anfangs mit allen Getreidesorten gebraut. Den Regeln Benedikts entsprechend, lebten Mönche ganzjährig fleischlos; an Fast- und Abstinenztagen schränkten sie die Nahrungsaufnahme noch weiter ein bzw. verzichteten auch auf Milch, Eier und Butter; allerdings kamen die Klöster als Grundherren leichter an Fisch als andere.

Obwohl das Fasten der Seele helfen sollte, suchten die Menschen in- und außerhalb der Klöster nach Erleichterungen: Bald galten Wasservögel als erlaubt, da diese wie die Fische am fünften Tag erschaffen wurden, Biber wurden zu Fischen erklärt und Innereien sprach man ab, Fleisch zu sein; zudem ließen sich manchen durch päpstlichen Dispens von bestimmten Fastenvorschriften entbinden. Darüber hinaus verfiel man auf die Idee, nährstoffreiches Bier zu brauen, gleichsam als „flüssiges Brot.“

Luther griff das äußerliche Einhalten kirchlicher Gebote scharf an: „Ich will jetzt davon schweigen, dass manche so fasten, dass sie sich dennoch vollsaufen; dass manche so reichlich mit Fischen und anderen Speisen fasten, dass sie mit Fleisch, Eiern und Butter dem Fasten viel näher kämen.“ Nach Luther konnte nicht für alle der gleiche Verzicht verordnet werden; eine Festschreibung in kirchenrechtlichen Kategorien lehnte er ab: „Kein Christ ist zu den Werken, die

Gott nicht geboten hat, verpflichtet. Er darf also zu jeder Zeit jegliche Speise essen“. Der Mensch werde nicht durch gottgefällige Taten oder Werke gerechtfertigt, sondern durch seinen Glauben und die Gnade Gottes. Die Augsburgerische Konfession hielt fest: „Und wird also nicht das Fasten verworfen, sondern daß man einen nötigen Dienst daraus auf bestimmte Tag und Speise, zu Verwirrung der Gewissen, gemacht hat.“ Damit war in protestantischen Gebieten die Fastenzeit gefallen und mit ihr auch die Fastnacht. Jeder weiß, dass traditionelle Karnevalshochburgen in katholischen Gebieten liegen.

Die protestantische Haltung zur Fastenzeit, vor allem aber Aufklärung und Säkularisierung, waren für die katholische Kirche eine Herausforderung, die schließlich zu Konzessionen führte. Die Fastenordnung für das Bistum Würzburg von 1851 etwa, die mit vielen weiteren im Oberndorfer Pfarrarchiv erhalten ist, beließ es zwar bei der nur einmaligen Sättigung am Tag, aber das Abstinenzgebot galt aber nicht mehr für die gesamte Fastenzeit, sondern nur an Aschermittwoch, an den Quatember-Mittwochen sowie an allen Freitagen des Jahres, wobei Milchprodukte und Eier schon länger nicht mehr verboten waren. Die Regelung, dass Diensthofen sowie alle, die an fremdem Tisch speisen, ganzjährig Fleisch essen dürfen (außer Aschermittwoch und Karfreitag), war eine Antwort auf die zunehmende gesellschaftliche Mobilität.

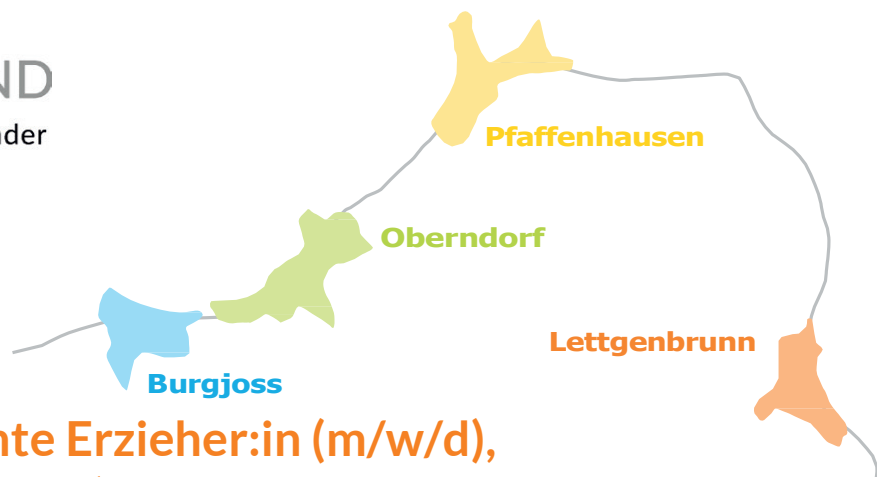
Wichtige Neuerungen erfolgten nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil: Paul VI. eröffnete 1966 den einzelnen Bischofskonferenzen die Möglichkeit, anstelle von Abstinenz und Fasten „Übungen des Gebetes und Werke der Liebe“



JOSSGRUND

...natürlich miteinander

Wir, die Gemeinde Jossgrund,
suchen Dich **ab sofort** als



**Staatlich anerkannte Erzieher:in (m/w/d),
oder Fachkraft (m/w/d) gemäß § 25b Abs. 1 und Abs. 2 HKJGB
für unsere Kitas**

Dich erwarten abwechslungsreiche und spannende Herausforderungen an einem Ort,
der die Zukunft aktiv gestaltet.

Werde Teil unseres tollen Teams! Mehr erfährst Du unter:

<https://www.jossgrund.de>



treten zu lassen. Das Abstinenzgebot galt weiter an allen Freitagen, das Fastengebot zusätzlich an Aschermittwoch und Karfreitag. Die deutsche Bischofskonferenz öffnete den Charakter des Freitagsopfers 1996 dahingehend, dass an die Stelle der Abstinenz auch spürbare Einschränkung im Konsum (speziell bei Genussmitteln) sowie der Dienst am Nächsten und andere Frömmigkeitsübungen treten können.

Im aktuellen katholischen Katechismus wird das Fasten als eine Form der inneren Buße erklärt. Besondere Bußzeiten und -tage sind die „österliche Bußzeit“ (Fastenzeit) sowie jeder Freitag, die sich zu Exerzitien, Bußandachten und freiwilligem Verzicht eignen, als Vorbereitung auf ein Hochfest. Da heute auch römisch-katholische Christen (außerhalb der Orden) sich ihren Verzicht selbst aussuchen können und das Fasten weniger genormt ist als früher, tritt der gemeinschaftliche Aspekt zurück. Gebotene Fast- und Abstinenztage sind nur noch Aschermittwoch und Karfreitag. Die Verpflichtung zum Fasten gilt nach wie vor für Erwachsene zwischen 18 und 59 Jahren, die zur Abstinenz ab dem 14. Lebensjahr. Zu den Ausnahmen bei Krankheit, Reisen und dem Essen am fremden Tisch ist auch die schwere körperliche Arbeit getreten. Im Hinblick auf das Starkbier zog Tobias Picard das Resümee, ein genereller Verzicht auf jede Art von Alkohol sei nie eine allgemeine Fastentradition gewesen. Grundsätzlich gelte aber die Empfehlung zum be-

wußten Genießen; zudem schade es bekanntlich nie, innere Einkehr bzw. Buße zu halten.

Peter Kessler erläuterte anschließend, dass aus dem gehaltvolleren Bier im 16. Jh. in der Hanse- und Bierstadt Einbeck das alkoholhaltigere Bockbier entstand, das längere Transportwege ermöglichte. Nach Bayern kam es, als 1614 ein Einbecker Braumeister an das Münchener Hofbräuhaus abgeworben wurde, um dort das „einpöckisch“ Bier zu brauen, woraus die Bezeichnung „Bockbier“ entstand. Mönche des Paulanerordens, die 1627 ein Kloster in der Münchener Au übernahmen, adaptierten das Verfahren. Seit 1751 schenken sie anlässlich des Namensfests ihres Ordensgründers Francesco di Paola am 2. April ein stärker eingebrautes Braunbier aus und verkauften es ab 1780 auch. Nachdem das Kloster säkularisiert worden war, übernahm ein Münchner Brauer Ausschank und Produktion und nannte das Starkbier „Salvator“. Seit 1861 findet das achttägige Fest im brauereieigenen Sommerbierkeller (Salvator Keller) auf dem Nockherberg statt.

Im Unterschied zu einem Pils wirft für ein Bockbier fast doppelt so viel Malz, aber nur halb so viel Hopfen verwendet, wobei das Einmaischen bei lauwarmer Temperatur beginnt. Eine erste „Rast“ erfolgt, um Enzyme und Stärke aus dem Malz zu lösen. Die Zuckerrast erfolgt bei 62-67° C, wobei Stärke in Zucker umgewandelt wird. Bei 75° C werden



FWG JOSSGRUND
frei und unabhängig



MIT HERZ UND KOMPETENZ FÜR DIE GEMEINDE JOSSGRUND

VIELEN DANK FÜR DAS ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN IN DIE FWG JOSSGRUND!

Die FWG Jossgrund bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Kommunalwahl, welches uns für die nächsten 5 Jahre weiterhin die meisten Mandate im Gemeindeparlament ermöglicht.

Wir möchten diesem Vertrauen gerecht werden und uns voller Energie den Anforderungen der nächsten Jahre stellen und werden euch auf allen Kanälen



**EURE
FWG JOSSGRUND**

mit Informationen zur Jossgründer Politik informieren, um größtmögliche Transparenz zu schaffen.

Wir bedanken uns bei der CDU, der SPD und den Grünen für einen fair geführten Wahlkampf und stehen weiterhin für konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Jossgrund bereit.

ZUHÖREN · ANPACKEN · UMSETZEN - WIR FÜR UNSERE GEMEINDE!

weitere Enzyme aktiv, die die Zucker erzeugen, die von der Hefe nicht verwertbar sind. Sollte das Malz nicht gut gelöst sein, wird vor der Zuckerrast noch eine Eiweissrast bei 50°C benötigt. Nach Klärung der Würze im Sudhaus wird diese dort gekocht, 15 Minuten länger als beim Pils. Beim Kochen gerinnen die Eiweiße und der Wassergehalt vermindert sich. Danach erfolgt das Umpumpen in den Gärkeller. Dort wird durch die Hefe der Zucker in Alkohol umgewandelt, bei weiterer Klärung durch das Abtrennen von fest werdenden Bestandteilen. Dauer und Temperatur dieses Vorgangs haben Einfluss auf den Geschmack, ebenso der „Stress“, den der Alkohol bei der Hefe auslöst. Als Hefen werden, wenn nicht der Nährwert im Vordergrund steht, alkoholtolerante untergärige oder obergärige Hefe verwendet, Hefen aus belgischen Trappistenklöstern oder Hefen des US-amerikanischen Hefestammes „Chico“. Im Lagerkeller erfolgt auch die Entwicklung zusätzlicher Stoffe, wobei Dauer und Temperatur den Geschmack beeinflussen. Starkbier kann mehrere Jahre im kalten Lagerkeller bleiben.

Am Ende steht ein Doppelbock mit einer Stammwürze von 23° (Pils 12°), bei einem Alkoholgehalt von 9,5 % und weniger Bittereinheiten als beim Pils. Die deutsche Bierverordnung schreibt für Starkbier eine Stammwürze von mindestens 16° vor, d. h. 16 g gelöste Stoffe pro 100 g unvergorener Bierwürze, wobei Zucker der größte Bestandteil ist, neben Eiweiß, Bitterstoffen und Mineralien.

Nach diesen vielen, aber amüsant präsentierten Informationen, die immer wieder zu lebhaften Reaktionen im Publikum führten, gingen die Gäste zum gemütlichen Teil über, wobei die Referenten noch ein Wort Hildegards von Bingen mitgaben: „Die Seele liebt in allen Dingen das rechte Maß. Genauso wie es dem Magen schaden würde, immer voll zu sein, so der Seele, wenn der Leib immer im Vergnügen lebte.“



Schon länger zum Klischee geworden: Mönche bei der Brotzeit (Gemälde von Eduard Grützner, 1885).

Frohe Ostern und entspannte Tage mit der Familie, Freunden und Bekannten,
Wünscht das Familienzentrum
„Unterm Regenbogen“
Jossgrund/ Oberndorf



VERANSTALTUNGSKALENDER

Familienzentrum

vom 06. April 2026 - 30. April 2026

APRIL

		ANM.	GEB.
06. 13. 20. 27.	Mo. Faszientraining (8x) ohne Rolle 19:30 – 20:15 Uhr; Bewegungsraum	Ja*	Ja
07.	Di. Interaktiver Kaffeenachmittag zum Thema „Sturzprophylaxe“ des VdK Jossgrund 14:00 – 16:00 Uhr; Gut Stufe	Nein	Nein
08.	Mi. Spielenachmittag für „Jung und Alt“ 15:00 – 17:00 Uhr; Gut Stufe	Nein	Nein
10. 17. 24.	Fr. Faszientraining (8x) ohne Rolle 17:30 – 18:15 Uhr; Bewegungsraum	Ja (VHS)	Ja
10. 17. 24.	Fr. Faszientraining (8x) ohne Rolle 18:30 – 19:15 Uhr; Bewegungsraum	Ja (VHS)	Ja
13. 27.	Mo. Geselliger Nachmittag 14:00 – 17:00 Uhr; Gut Stufe	Nein	Nein
13.	Mo. Schamanische Traumreise 19:00 – 20:30 Uhr; Gut Stufe	Ja	24€
14. 28.	Di. Sitzgymnastik 16:30 – 17:30 Uhr; Bewegungsraum	Nein	Nein
22.	Mi. Selbstbehauptungskurs für Vorschulkinder 17:00 – 18:30 Uhr; Bewegungsraum	Ja	Nein

ANSPRECHPARTNER

Sitzgymnastik, Geselliger Nachmittag:
Katja Röder, katja.roeder@jossgrund.de

Faszientraining

Cordula Seib, 06059 1519

Selbstbehauptungskurs: Daniela Kleespies-Gemming, 015773135805

Mitten in der Randnotiz

36er Film – von Katrin Büttner

Wir waren in der letzten Woche im Urlaub und konnten sowohl die Berge als auch eine europäische Hauptstadt genießen. Die Sonne meinte es größtenteils gut mit uns (auch wenn sie zwischendurch ein wenig „aprillig“ unterwegs war – im März sei ihr das verziehen) und wir hatten eine rundum schöne Zeit.

Wer durch große Städte geht, weiß: Es gibt hier unzählige viel zu sehen – und noch mehr zu fotografieren. Eine Brücke hier, ein imposantes Gebäude da, eine Tür, die irgendwie „instagrammable“ aussieht. Wer kein Meister des Bildermachens ist, wird am Ende des Aufenthalts ungefähr 500 Fotos mehr auf dem Smartphone haben – und beim Durchscrollen später denken: Warum habe ich das eigentlich fotografiert? Und vor allem: Was ist das überhaupt?

Ich bin keine gute Fotografin. Ich gehöre eher zu der Sorte Mensch, die bei Personenaufnahmen zuverlässig Füße abschneidet oder Köpfe halbiert. Wenn ich jemanden „gut getroffen“ habe, war es meistens Zufall. Deshalb habe ich in diesem Urlaub nicht sehr viele Bilder gemacht.

Aber als ich die vielen fotografierenden Menschen um mich herum beobachtete – Arme in der Luft, Telefone in allen Winkeln, gelegentlich auch ein kleiner Schritt rückwärts ohne Blick hinter sich – musste ich plötzlich an den 36er Film denken, der mich durch meine Kindheit und Jugend begleitet hat.

Auf Reisen hatte man eine Rolle dabei. 36 Bilder. Manchmal auch nur 24, wenn man sparen musste oder jemand beim Einkauf gesagt hatte: „Das reicht doch.“ Dann wurde der Film eingelegt, die Klappe geschlossen – und ab diesem Moment lebte man in einer Mischung aus Vorfreude und latenter Anspannung. Bloß nicht aus Versehen öffnen! Das wäre das fotografische Äquivalent zu „alles umsonst“.

Mit diesen 36 Bildern ging man sehr bewusst um. Man überlegte sich zweimal – eher dreimal –, ob dieses Gebäude jetzt wirklich ein Foto wert war. Oft lautete die ehrliche Antwort: nein. Sieht nett aus, aber reicht nicht für die Top 36. Vielleicht Top 200, aber dafür war schlicht kein Platz.

Und genau dieser Mangel hatte etwas ungemein Befreiendes. Man musste nicht alles festhalten. Man durfte Dinge einfach nur anschauen. Verrückt, ich weiß.

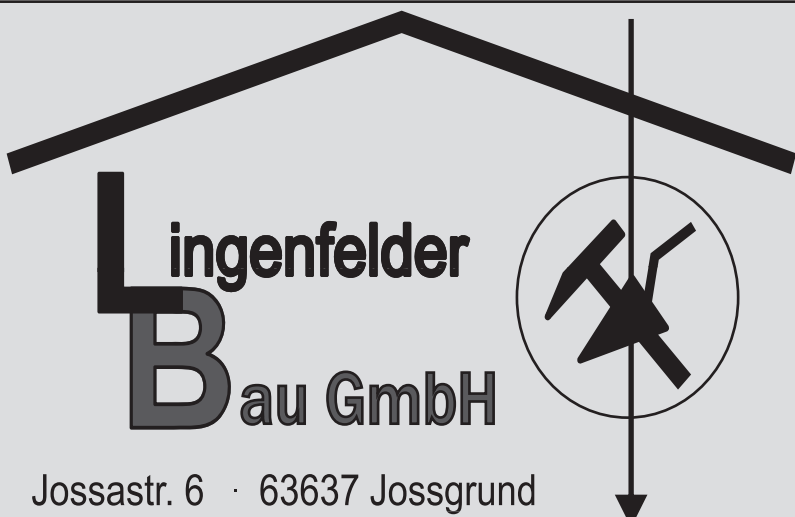
Natürlich gab es auch die andere Seite: die leise Panik, dass man die falschen Motive ausgewählt hatte. Dass man die 36 Bilder an durchschnittliche Sehenswürdigkeiten verschwendet hatte und dann – ganz am Ende – plötzlich etwas wirklich Schönes entdeckte. Und dann kam dieses Geräusch. Dieses unmissverständliche, mechanische „Surren“. Der Film spulte zurück.

Fertig.

In diesem Moment konnte man nichts mehr optimieren, nichts mehr nachholen, nichts mehr „schnell noch machen“. Die Entscheidung war gefallen – ob klug oder nicht. Heute ist das anders. Heute ist im Grunde alles unbegrenzt. Speicherplatz? Kein Problem. Zur Not Cloud. Akku leer? Irgendjemand hat immer eine Powerbank dabei, gefühlt in der Größe eines Kleinwagens. Und selbst wenn nicht: Das Foto existiert trotzdem irgendwo, weil mindestens drei andere Menschen es parallel gemacht haben.

Wir leben in einer Zeit, in der wir uns angewöhnt haben, alles mitnehmen zu wollen. Jeden Blick, jede Perspektive, jeden halbwegs interessanten Schattenwurf. Hauptsache, man hat es. Ob man es jemals wieder anschaut, ist eine ganz andere Frage.

Vielleicht fotografieren wir inzwischen weniger aus Erinnerung – und mehr aus einer leichten Angst heraus, etwas



Lingenfelder
Bau GmbH

Jossastr. 6 · 63637 Jossgrund
Tel. 06059/906606 · Fax 9066040
www.lingenfelder-bau.de

- **Maurerarbeiten**
- **Stahlbetonarbeiten**
- **Erdarbeiten**
- **Entwässerungsarbeiten**
- **Pflasterarbeiten**
- **Abbrucharbeiten**
- **Isolierarbeiten**
- **Sonstige Baudienstleistungen**

zu verpassen oder nicht vollständig zu dokumentieren. Als würde das Erlebnis ohne Beweisfoto ein kleines bisschen weniger zählen.

Ich habe in diesem Urlaub nur wenige Fotos gemacht. Nicht aus Prinzip, sondern eher aus Bequemlichkeit und, zugegeben, aus fotografischem Selbstschutz.

Aber es war ganz angenehm, nicht ständig überlegen zu müssen, ob das jetzt „ein gutes Bild“ wäre. Ich habe einiges einfach nur angeschaut und bin dann wieder weitergegangen.

Und ganz ehrlich: Die 36 Bilder hätten vermutlich auch diesmal gereicht.



Anrufen & informieren:
06664 - 7611-0

NEUBAU

Schnelle Bauzeiten, unschlagbare Wohnqualität,
jahrelange Erfahrung und Ihr zuverlässiger Partner
in Sachen Bau: **Schiefer**

Holzwerkstätte Schiefer GmbH
www.schiefer-haus.de | info@schiefer-haus.de

SCHIEFER
schafft Lebensraum

Samstag, 11. April – Pflanzen von historischen Tomatensorten im „Schaufenster Spessart“ im Schafhof in Jossgrund-Burgjoß

„Blondköpfchen“, „Himbeerrose“, „Haubners Vollendung“ oder „Königin der Nacht“ sind Namen, die zwar irgendwie nostalgisch klingen, aber wer denkt schon daran, dass es sich dabei um historische Tomatensorten handeln könnte? Naturparkführerin Ulrike Schauff bietet diese besonderen Pflanzen auch in diesem Jahr wieder zum Kauf an. Die Aktion findet am Samstag, 11. April ab 11 Uhr im Schaufenster Spessart im Schafhof in Burgjoß statt.

Insgesamt hat sie 16 Pflanzensorten im Gepäck. Das Sortiment umfasst Cocktail-, Salat- und Fleischtomaten, die alle aus ihrer eigenen Hobbyzucht kommen. Der Preis pro Pflanze beträgt 1,50 Euro. „Es sind ausschließlich sogenannte alte, historische Sorten, die ich zum Selbstkostenpreis abgebe, um auf diesem Weg zu verhindern, dass sie aussterben“, erklärt die Sinntalerin ihre Motivation. Alle angebotenen Sorten seien zudem samenfest, sodass sie problemlos weitervermehrt werden können.

Auf diese Weise soll die Artenvielfalt in heimischen Gärten erhalten und gestärkt werden. Gleichzeitig überzeugen die historischen Tomaten auch geschmacklich und optisch: „Diese Tomaten schmecken einfach ganz anders als die herkömmlichen Sorten und sehen dazu noch richtig hübsch aus – Tomaten müssen nicht rot sein.“



Küchenstorys by WM Küchen –
seit über 33 Jahren

HEUL DRIN!

Auch wenn es mal nicht so glatt
läuft – wir sind auch nach dem Kauf
noch für dich da.

Wir beraten dich gerne:
info@wm-kuechen.de
09355/9700670

WM
Küchen
+ Ideen
Design
Die Besten

**UNSERE
PREISGARANTIE:**
Kein anderer Anbieter
liefert bei gleicher
Ausstattung günstiger.

Aschaffenburg · Bebra · Frammersbach
Frankenberg · Hanau · Marktheidenfeld
Würzburg

www.wm-kuechen.de  



Jahreshauptversammlung der „Sängerlust“ 1911 Oberndorf mit Blick auf das Jubiläumsjahr 2026



Zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2025 trafen sich die Mitglieder des Gesangsvereins „Sängerlust“ 1911 Oberndorf am 28. Februar 2026 im Saal des Bürgerhauses. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit gedachte die Versammlung in einer Schweigeminute der im Jahr 2025 verstorbenen Mitglieder Adalbert Müller, Hermann Röder, Helmut Schneider, Paul Kessler, Werner Bien und dem ehemaligen aktiven Sänger Helmut Imkeller.

In seinem Geschäfts- und Tätigkeitsbericht ließ der Vorsitzende das vergangene Vereinsjahr Revue passieren.

Zu den Höhepunkten zählten unter anderem der Lieder-

abend in Burgjoss, das Chorpreisfestival in Großkahl, bei dem ein Golddiplom errungen wurde, der Chorabend in Mernes sowie das Adventskonzert in Lohrhaupten. Ein geplanter Ausflug nach Lichtenfels musste wetterbedingt teilweise umdisponiert werden, da die vorgesehene Floßfahrt sprichwörtlich ins Wasser fiel.

Kassierer Michael Grob stellte den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2025 vor und erläuterte die Einnahmen und Ausgaben welche durch Kassensprüfer Helmut Kleespies bestätigt wurde. Auf seinen Antrag hin wurde dem Kassierer sowie dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Für 40

Jahre Vereinstreue wurden Brunhilde Bien-Sachs und Frank Birkler ausgezeichnet, für 50 Jahre Siegfried Imkeller und Josef Schreiber sowie für 60 Jahre Winfried Korn. Für langjähriges aktives Singen im Verein wurden ebenfalls Ehrungen ausgesprochen: Frank Birkler und Alois Korn für 40 Jahre sowie Siegfried Imkeller und Winfried Korn für 50 Jahre aktives Singen. Eine besondere Auszeichnung erhielt Alois Korn, der zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

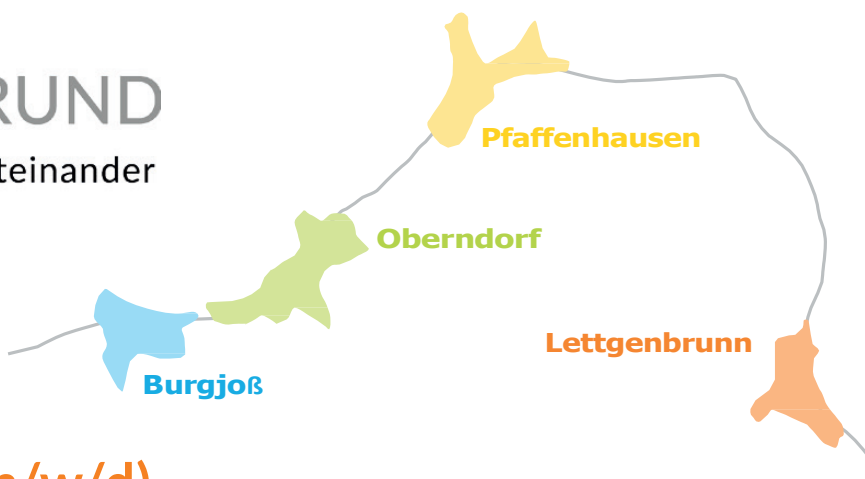
Blick nach vorn: Jubiläum „115 Jahre Sängerlust“ und weitere Termine

Für das laufende Jahr stehen bereits zahlreiche Termine im



JOSSGRUND
...natürlich miteinander

Wir, die Gemeinde Jossgrund,
suchen Dich ab sofort als



Mitarbeiter:in (m/w/d)
für unser Team Ordnung & Soziales

Dich erwarten abwechslungsreiche und spannende Herausforderungen an einem Ort, der die Zukunft aktiv gestaltet.

Werde Teil unseres tollen Teams! Mehr erfährst Du unter:

<https://www.jossgrund.de -> Aktuelles -> Stellenangebote Gemeinde Jossgrund>



Kalender, darunter ein Chorfestival in der Kirche Oberndorf im Juni sowie ein Freundschaftssingen am Kierwochenende im Festzelt. Auch die Teilnahme an der Bessenbacher Chornacht sowie Auftritte bei befreundeten Vereinen stehen auf dem Programm.

Zudem kündigte Georg Desch an, dass der Verein anlässlich des 115-jährigen Bestehens neue Hemden anschaffen wird. Für eine erfolgreiche Weiterführung und nachhaltige Entwicklung des Vereins ist es entscheidend, neue aktive sowie passive Mitglieder zu gewinnen. Nur durch eine kontinuierliche Erweiterung der Mitgliederbasis können gesangliche Erfolge, finanzielle Stabilität und die Umsetzung zukünftiger Projekte langfristig gesichert werden.

Wohin

am 1. Mai?

Natürlich zum traditionellen

Grillfest

ins Ameisenwäldchen nach Burgjoß



WIR STELLEN EIN!

Ab sofort

LEBENS LAUF GENÜGT!

Per E-Mail an:

christian@solar-harnischfeger.de



SOLARSTROM HARNISCHFEGER GmbH

Im Gewerbegebiet 6a | 63637 Jossgrund | 06059 906942-0

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen in der Solarbranche und sorgen jeden Tag dafür, dass die Welt ein Stück heller wird – im wahrsten Sinne des Wortes.

Unser engagiertes Team bringt die Sonne auf die Dächer und macht saubere Energie greifbar.

Und genau hier kommst DU ins Spiel!

Du hast handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und Lust, draußen anzupacken? Ob als Monteur, Elektriker oder Servicetechniker – bei uns arbeitest du mit modernster Solartechnik, im Team und mit Aussicht auf eine sonnige Zukunft.

Wir suchen dich als:

Servicetechniker / Elektriker (m/w/d)

Darauf kannst du dich freuen:

- Unbefristete Festanstellung
- Sorgfältige Einarbeitungsphase durch unser erfahrenes Team
- Sehr gute Bezahlung und attraktive Prämien
- Firmenwagen zur privaten Nutzung
- iPhone / Notebook
- Wechselbonus

Klingt spannend?

Dann zögere nicht und schick uns deinen Lebenslauf an:

christian@solar-harnischfeger.de

Einladung Landfrauen

Vortrag der
Gartenfachfrauen in Zoom-
Version

Referentinnen:

Frau Petra Dienelt und Frau
Susanne Elnain-Weiser

„Bodenliebe – für starke
Wurzeln und blühende
Gärten“

Geheimnisse gesunder
Böden:

Gärten nachhaltig +
ressourcenschonend
bewirtschaften

Neue Erkenntnisse über
torfreduzierte Substrate
Tipps zu Humusaufbau,
Kompost u. Pflanzenkohle
Alles für einen lebendigen
Boden

Mittwoch, den 22. April
2026

18.00

**Beginn des Zoom-
Vortrags – 18.30 Uhr
Auenhalle in Mernes**

Gäste, Jung und Alt, Männer
und Frauen sind herzlich
willkommen,
wir freuen uns auf Euer
Kommen!

Die kfd Oberndorf sagt Dankeschön!

Von Herzen Danke allen Helferinnen für ihren Einsatz beim diesjährigen

Fastenessen am 08. März!

Mit euren selbst gekochten Suppen, den leckeren Kuchen/Torten und Hilfe aller Art habt ihr maßgeblich dazu beigetragen, dass wir gemeinsam

Genießen – ins Gespräch kommen – Gutes tun konnten. Ihr habt das Fastenessen damit erst möglich gemacht und wir hätten sonst nicht die Möglichkeit bekommen, zusammen ein paar schöne Stunden zu verbringen und am Ende verschiedenen Projekte/Vereine mit einer Spende zu unterstützen. Ein großes Dankeschön auch an die Bäckerei Trüb, die uns jedes Jahr verschiedene Brote zum Verzehr spendet und der Fleisgerei Bien für die Geräteleihgaben.

Besonders freut es uns auch, dass das Fastenessen zu einer Veranstaltung geworden ist, die keine Altersgrenzen kennt.



Deshalb wird es auch weiterhin fester Bestandteil unseres Jahresprogramms bleiben.

Jahreshauptversammlung Jossatal Kids e.V.

Liebe Freunde des Fördervereins Jossatal Kids e. V., mit der Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und den

damit verbundenen Entscheidungen steht und fällt die Entwicklung und das aktuelle Angebot unseres Fördervereins. Es liegt an Euch, dies in Eurem Interesse mitzugestalten.

Dazu laden wir, der Vorstand des Fördervereins Jossatalkids e.V., zur

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Mittwoch, den 22 April 2026

um 19.00 Uhr in das Familienzentrum,
Orber Gasse 9, 63637 Jossgrund - Oberndorf
herzlich ein.

Agenda:

- Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorstand

- Beantwortung von Fragen zum Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
- Bericht des Vorstandsteams
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Vorstellung und Beratung des Satzungsentwurfs
- Beschlussfassung neue Satzung
- Neuwahlen des gesamten Vorstandes
- Wahl der Kassenprüfer
- Anfragen aus der Versammlung

**Wir bringen Farbe
in Ihren Alltag!**

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Putz, WDVS & Trockenbau



Königsbergstraße 18 | 63637 Jossgrund
Tel.: 06059 300 | Mobil: 0151 46501640
E-Mail: dirk@steets.info | www.steets.info



HEINRICHS IMMOBILIEN

IHR IMMOBILIENBERATER ✨ VERTRAUEN UND KOMPETENZ



Toni Dugandzic & Heinrich
Immobilienkompetenz seit 2010 (und 2020)

Sie suchen einen authentischen, nahbaren und vor allem kompetenten Experten für

- Ihren Immobilienkauf oder -verkauf
- Ihre smarte Immobilienverwaltung
- Ihre Immobilienbewertung
- Vermietung
- möbliertes Wohnen auf Zeit
- Beratung rund um das Thema Immobilien (Mietrecht, Kapitalanlage, Sanierungsmanagement)

Toni Dugandzic | Heinrich - Kreß - Weg 9c | 63637 Jossgrund

Tel: 0170 2458284 | td@heinrichsimmobilien.com | www.heinrichsimmobilien.com

Ein Gespräch über Know-how, Resonanz und echte Unabhängigkeit in der Finanzberatung mit Günter Birkler



Herr Birkler, über 100 Besucher beim Infoabend am 18. März – das ist ein starkes Signal. Wie haben Sie persönlich die Resonanz erlebt?

Die Resonanz hat uns wirklich überwältigt. Über 100 Teilnehmer – das zeigt, wie groß der Bedarf an unabhängiger, wissenschaftlich fundierter Finanz- und Vorsorgeplanung ist. Besonders berührt hat uns, wie positiv die Rückmeldungen nach dem Vortrag waren. Viele Besucher haben gesagt, dass sie komplexe Finanzthemen zum ersten Mal wirklich verstanden haben.

Ihre Referenten wurden von vielen als „extrem kompetent“ beschrieben. Was macht dieses Expertenteam aus?

Wir hatten bewusst Referenten eingeladen, die nicht verkaufen wollen, sondern Wissen vermitteln. Die Mischung war ideal:

- Wissenschaftliche Expertise zur Vermögensbildung
- Praktische Erfahrung aus jahrzehntelanger Finanzplanung
- Konkrete Einblicke in Ruhestandsplanung und Absicherung

Viele Teilnehmer sagten uns: „Endlich mal ein Vortrag ohne Produktverkauf – dafür mit echtem Mehrwert.“

Genau diese Unabhängigkeit ist uns wichtig.

Sie betonen immer wieder, dass Birkler Finanz als unabhängiger Makler arbeitet. Welche Rolle spielte das im Kontext der Veranstaltung?

Eine sehr große Rolle. Unser gesamter Ansatz basiert darauf, dass wir nicht verkaufen, sondern planen – wissenschaftlich fundiert und komplett unabhängig.

Bei Birkler Finanz verbinden wir alle Eigenschaften, die ein guter Berater heute haben muss:

- 40 Jahre Erfahrung in der Finanzbranche
- Bankkaufmann und Bankbetriebswirt
- Unabhängige Maklerkompetenz
- Analyse statt Produktverkauf
- Ein Expertennetzwerk, das wie ein medizinisches Versorgungszentrum funktioniert – nur eben für Finanzen



Und inzwischen kommt unsere Tochter Laura Birkler mit ihrer beeindruckenden Qualifikation und Modernität dazu. Sie bringt frischen Blick, aktuelle Bankbetriebswirte-Expertise und digitale Stärke mit ein.

Diese Kombination aus Tradition und Zukunft ist für viele Kunden ein echter Mehrwert.

Was nehmen Sie persönlich als wichtigste Erkenntnis aus diesem Abend mit?

Dass Menschen sich nach Ehrlichkeit, Transparenz und echter Unabhängigkeit sehnen.

Finanzplanung ist Vertrauenssache – und genau dieses Vertrauen haben die Besucher uns gespürt. Viele sagten:

„Ich möchte endlich verstehen, wie Vermögensaufbau funktioniert – unabhängig, ohne Verkaufsdruck.“

Das bestätigt uns: Unser Weg ist richtig, nämlich unabhängig beraten, vergleichen und auch die Kosten transparent aufzeigen, das ist ehrlich und fair.

Und wie geht es jetzt weiter für Interessenten?

Wir laden alle Besucher – und natürlich auch alle Interessierten, die nicht dabei sein konnten – ein zu einem persönlichen Analysegespräch, dort prüfen wir gemeinsam:

- Vermögenssituation heute
- Bestehende Vorsorgestruktur
- Individuelle Ruhestandsplanung
- Mögliche Lücken – und wie wir sie als „Lückenkönig“ schließen können

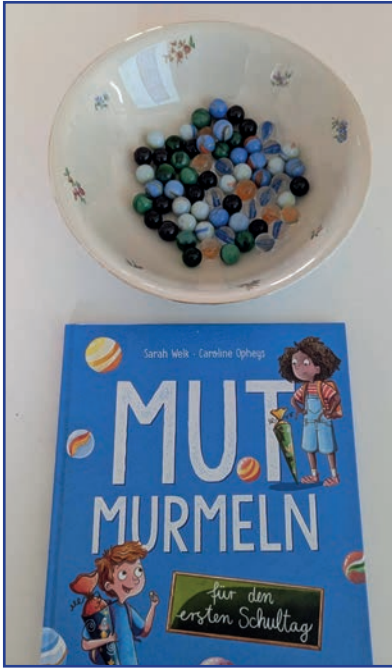
Unabhängig, verständlich und mit einem klaren Plan.

Terminanfragen ganz bequem tel, per Mail oder hier scannen.



Mut für den ersten Schultag: Mutmurmeln helfen gegen die Angst

Bücherei St. Martin Oberndorf begeistert Schulstürmer mit Bilderbuchkino



Die Schulstürmer der Kita „Unterm Regenbogen“ waren der Einladung der Bücherei St. Martin Oberndorf gefolgt und erlebten ein spannendes Bilderbuchkino im Familienzentrum, Gut Stuwe. Die Büchereimitarbeiterin Ursula Backhaus-Lorenz führte die 17 Kinder durch die Geschichte von Lolle und Linus, die sich auf den ersten Schultag vorbereiten und ihre Ängste überwinden wollen (Mutmurmeln für

den ersten Schultag von Sarah Welk und Caroline Opheys vom arsEdition Verlag).

Die Geschichte von den Mutmurmeln, die den Kindern helfen, ihren Mut zu finden, kam bei den Kindern sehr gut an. Sie erzählten, wann es ihnen schon einmal selbst „murmelig“ war und wie sich das angefühlt hatte.

„Mir ist wegen der Einschulung jeden Tag murmelig“, sagte ein Mädchen. Ein anderes Kind zeigte sich locker und meinte, dass sie keine Mathematik mehr lernen müsste: „Ich weiß, wieviel $9.000 + 9.000$ sind, nämlich $18.000!$ “ Auf die Frage, wieviel $18.000 - 1.000$ wären, antwortete es: „ 7.000 “. Man war sich einig, dass es vielleicht doch keine schlechte Idee wäre, noch etwas Mathematik zu lernen.

Die Kinder waren sehr angeregt dabei und hatten viel Spaß. Zum Schluss durfte jedes Kind und sogar eine Erzieherin eine Murmel mit nach Hause nehmen, um sie als Mutmurmeln zu verwenden. Die Erzieherin, die große Angst vor Spinnen hat und in deren Gegenwart regelrecht in Schockstarre

Kremer

 – erstklassig,
wenn's um Pflege geht!

Zeit für Gemeinschaft



Tagespflege Kremer „Haus Jossgrund“

Unsere Tagespflege entlastet Angehörige und ermöglicht es Pflegebedürftigen schöne Tage in der Woche in Gemeinschaft zu verbringen und damit den Einzug in ein Pflegeheim zu vermeiden oder zu verzögern. Die Kosten dafür kann Ihre Pflegekasse tragen.

www.Pflegedienst-Kremer.de

**KUNDEN
EMPFEHLUNG**
2026 / 2027

Pflegedienst Kremer GmbH
Lohrhaupter Straße 8a
63637 Jossgrund

KUNDENBEFRAGUNG: 12/2024
SEHR GUT
★★★★★
DIOP

Tagespflege Kremer GmbH
Lohrhaupter Straße 8a
63637 Jossgrund

06059 / 8999000
Tagespflege@Kremer-Pflege.de



Gutschein

für zwei **kostenfreie**
Schnuppertage in
unserer Tagespflege.

verfällt, hofft nun darauf, dass die Mutmurmeln ihr Mut gibt, die Spinne selbst zu entfernen.

Das Büchereiteam wünscht den insgesamt 20 Schulstürmern der Kita „Unterm Regenbogen“, dass die Mutmurmeln ihnen Mut und Kraft für den großen Tag der Einschulung geben mögen! Sollte noch eine Mutmurmeln gebraucht werden, kommt vorbei und holt sie euch während der Büchereiöffnungszeiten ab!



JOSSGRUND
...natürlich miteinander



TERMINKALENDER DER VEREINE

vom 08. April 2026 - 30. April 2026

APRIL

- | | | |
|-----|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08. | Mi. | Spielenachmittag für Jung & Alt
15:00 - 17:00 Uhr, Gut Stuwe |
| 13. | Mo. | Kleiderkammer
16:00 - 18:00 Uhr, Egerländer Weg 3a |
| 15. | Mi. | Seniorenachmittag in Oberndorf
ab 14:30 Uhr, Pfarrsaal |
| 16. | Do. | kfd: Erste-Hilfe-Auffrischung mit Theresia Kleespies
ab 19:30 Uhr, Kirchensaal |
| 17. | Fr. | Generalversammlung MVO
19:30 - 21:30 Uhr, Bürgerhaus |
| 22. | Mi. | JHV Jossatal Kids e.V.
19:00 - 21:00 Uhr, Gut Stuwe |
| 23. | Do. | Kfd Pfaffenhausen
Kräuterwanderung mit Jutta Röder
ab 18:00 Uhr, Treffpunkt: Kirche Pfaffenhausen |
| 25. | Sa. | Kommersabend - 100 Jahre Feuerwehr Burgjoß
19:30 - 23:30 Uhr, Bürgerhaus |
| 26. | So. | Färbende Pflanzenwelt im Park entdecken
10:30 - 13:00 Uhr & 14:30 - 17:00 Uhr,
Eingang Burgwiesenpark Burgjoß |
| 27. | Mo. | Kleiderkammer
16:00 - 18:00 Uhr, Egerländer Weg 3a |
| 30. | Do. | Dämmerhoppchen im Hatchesgrund
17:00 - 22:00 Uhr, Kneippanlage |
| 30. | Do. | Maibaum aufstellen
ab 18:00 Uhr, Lettgenbrunn |

Weitere Infos unter:
www.jossgrund.de/kultur-freizeit/veranstaltungen/uebersicht-veranstaltungen



Donnerstag,
30. April 2026
ab 18 Uhr

**MAIBAUM
AUFSTELLEN**
am Feuerwehrhaus
Lettgenbrunn

Speisen & Getränke
Bratwürstchen,
vegetarischer
Grillkäseburger,
Bier,
alkoholfreie Getränke



Es lädt ein
**Freiwillige Feuerwehr
Lettgenbrunn**





+++ WICHTIGE INFORMATION: TERMINVEREINBARUNGEN FÜR DAS BÜRGERBÜRO BEVORZUGT +++

Ab **Montag, dem 20. April 2026** werden für das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Terminvereinbarungen eingeführt. Das betrifft Anliegen in den Bereichen Wohnortwechsel, Personalausweise, Reisepässe, Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse, Fahrzeug- und Führerscheine, usw.

Termine können somit **ab dem 20. April ebenso** zu den bekannten Öffnungszeiten

- Montag: 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

vereinbart werden.

Terminvereinbarungen können bequem online oder telefonisch erfolgen:
jossgrund.de → Service & Rathaus → Verwaltung → Termin vereinbaren
oder:

06059 9026-150



Alternativ können Sie auch den folgenden QR-Code nutzen.

Die oben genannten Öffnungszeiten bleiben bestehen. Spontane Besuche sind weiterhin möglich. Bitte beachten Sie jedoch, dass vereinbarte Termine ab Montag, dem 20. April bevorzugt behandelt werden.

Für die nachfolgenden Bereiche können Sie gerne weiterhin telefonisch einen Termin vereinbaren:

- Assistenz Bürgermeister: 9026-120
- Hauptamt, Personal, Kindergarten, Wahlen: 9026-130
- Bauen und Liegenschaften: 9026-140
- Friedhöfe, Standesamt, Gewerbe, Fundbüro: 9026-150
- Kasse, Steuern, Kämmerei: 9026-160

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

GESUCH

Familie aus Pfaffenhausen mit zwei Kindern sucht eine **Reinigungskraft** für einmal in der Woche, ca. 3 Stunden. Arbeitszeit flexibel nach Absprache. Bei Interesse gerne unter **0170/1230027** melden.



**BERTHOLD
KÖNIG GmbH**

- Neu- und Gebrauchtwagen
- An- und Verkauf
- Reparaturen aller Art
- HU/AU
- Unfallservice
- Klimageservice

Burgjösser Str. 13 | 63628 BSS-Mernes
Tel.: 06660/372 | info@berthold-koenig.de

ANGEBOT

Einwegpaletten **kostenfrei** abzugeben.
Tel.: 06059 9069420

Zu verkaufen:

1 City E-Bike, Topzustand, 1438 km. Preis: VB
1 E-Bike, Topzustand, 1808 km. Preis: VB
TEL. 0171 2414705

Anzeigenwünsche bitte an
anzeigen@jossgruenderblaettche.de
senden.



**Harnischfeger
Montageservice**

Verkauf und Montage von

Fenster und Haustüren in:
Holz-Holz/Alu
Kunststoff-Kunststoff/Alu
Alufenster
Rollladen und Raffstore
Mini Kranarbeiten bis 19m

Gerd Harnischfeger - Rother Weg 2 - 63637 Jossgrund
tel.: 06059/907085 - mob.: 0171 543 63 43
mail: gerd.harnischfeger@gmx.de

Gesagt. Getan. Geholfen.

Ihr Ansprechpartner der DEVK
für den Jossgrund

DEVK

DEVK Agentur

Jochen Arnold
BSS-Mernes

Mobil 01 60 – 7 91 78 14
jochen.arnold@vtp.devk.de



GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.



Jan Oliver Heinz
Rechtsanwalt



**Zivilrecht
Mietrecht**

**Familienrecht
Verkehrsrecht**

Termine nur nach Vereinbarung

Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52 1 82 34 96

Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de

Unser Service für Sie:

- Garten- und Mäharbeiten
- Rückschnitt und Pflanzarbeiten
- Reparatur- und Pflasterarbeiten
- Entsorgungs- und Entrümpelungsarbeiten
- Baumfällung und Entsorgung



Der Monat März in unseren Kirchen



Begrüßung von Frau Annette Heinrich im Katholischen Kindergarten St. Bonifatius Mernes. Frau Heinrich verstärkt ab 01.03.2026 das Team der Erzieherinnen im Kindergarten Mernes. v.l.n.r.: Antonia Fischer (Leiterin), Pfr. Daniel Göller, Annette Heinrich (Erzieherin), Franz Pfahls (VR Mernes)



Fastenessen der kfd Mernes am 5. Fastensonntag, 22.03.2026, in der Auenhalle in Mernes.



Führung mit Orgelbauer Andreas Schmidt durch die Reinigungs- und Renovierungsarbeiten an der Orgel in St. Martin Oberndorf am 08.03.2026. Zum Gloria in der Osternacht wird die Orgel in Oberndorf wieder in alter Pracht und Stärke erklingen!



800 Ostereier haben wir im Pfarrsaal Oberndorf mit den Kindern und Jugendlichen gefärbt und wurden am Palmsonntag nach den Gottesdiensten in Jossgrund und Mernes.



Erstbeichte der Kommunionkinder am 18.03.2026 in der Kirche Herz Jesu Pfaffenhausen. Im Anschluss wurden die Beichtzettel mit den gesammelten Sünden verbrannt als Zeichen dafür, dass das Sakrament der Beichte leicht und froh macht.



Anbetungsstunde der Kommunionkinder am Tag des Ewigen Gebetes am 3. Fastensonntag, 08.03.2026, in der Kirche Kostbares Blut Burgjoß.



Herz Jesu Statue für die Herz Jesu Kirche Pfaffenhausen: Vor einer leider nunmehr geschlossenen und verkauften Kirche im Bistum Münster stand eine Herz Jesu Statue, die mittlerweile ein neues „Zuhause“ am barrierefreien Zugang zur Herz Jesu Kirche Pfaffenhausen gefunden hat. Danke an alle Helfer! Eine feierliche Segnung am neuen Standort soll am Hochfest des Heiligsten Herzen Jesu (12.06.2026) erfolgen.



Workshop Innotizer mit dem Team der Pastoralen Innovation des Bistums Fulda im Kirchensaal Pfaffenhausen am Mittwoch, 11.03.2026.



Erstkommunionkinder aus Jossgrund und Mernes im Schönstattzentrum in Fulda-Dietershausen.

Pfarrer Emil Schwertner zum 90. Geburtstag am 1. März 2026

Was soll man einem „Alten“ wünschen,
der heut die 90 hat erreicht,
es bringt wohl nichts zu übertünchen,
auch wenn die Zeit so vieles bleicht.

Als Bauernkind aus Böhmerland
hat mit der Mutter durch die Flucht,
und stets gelenkt von Gottes Hand,
Klein-Emil seinen Weg gesucht.

Nach Abitur und Studium
in Königstein, Berufung reift,
die Kirche als Refugium
nach seiner tiefsten Seele greift.

Das Haupt ist Christus, wir der Leib,
und beiden wollt' er dienen froh.
es ward weit mehr als Zeitvertreib,
was in ihm brannte lichterloh.

Dem Wort zu dienen heil'ge Pflicht,
das Gott in Christus zu uns spricht.
So schenkt die Predigt, fein und dicht,
dem Glaubensleben vieler Licht.

Dem Pfarrer Schwertner war es wert,
deutsche Dichtung einzubinden.
Aus ihren Quellen reich genährt,
ließ sich zur Botschaft Gutes finden.

An Eichendorff entflammt sein Herz,
den kann er aus dem Kopf zitier'n
und manchmal gar, nur so zum Scherz,
sein Gegenüber zu düprier'n.

Er ist halt heut ein „Alter Mann“,
der dem Zeitgeist mutig trotzt
und mit Weisheit raten kann,
ohne daß er damit protzt.

Ein guter Mensch – ich wag's zu sagen –
blieb Emil, den wir heute ehr'n,
und hoffen, daß ihn weiter tragen
die Engel hin zu seinem Herrn.

Ein Priester, der zutiefst katholisch
dem Herrgott gerne und treu gedient,
- jetzt wird es beinah melancholisch –
hat wahrlich Seinen Lohn verdient.

Davon zu kosten sind wir hier
und freuen uns, mit ihm zu loben.
Er sieht sie schon, die Himmelstür,
die unaufhaltsam lädt zum Droben.

Geschenk für ihn sei unser Kommen,
hat er geschrieben, lud uns ein;
ihm zur Ehr und uns zu frommen
soll'n wir seine Gäste sein.

Gott selbst ist Deines Lebens Zier.
Nimm uns als guter Hirte mit,
und gerne sind zum Danklob wir
an Deiner Seite Schritt für Schritt.

Ein Prosit auf Dein Gottvertrau'n
in seines Geistes frischem Weh'n.
Laß uns gemeinsam Kirche bau'n,
wo andere oft das Dunkel seh'n.

(Nachsatz:

Ganz unvollkommen im Gedicht,
nur Abglanz großer Sprachenkunst,
hier ein Freund Dir Dank ausspricht,
tastend nach des Himmels Gunst.)

P. Robert Jauch OFM

Gottesdienst-Termine

Kath. Gottesdienste Herz Jesu, Pfaffenhausen

Sonntag, 05.04.2026	10.30 Uhr	Osterhochamt
Montag, 06.04.2026	16.00 Uhr	Heilige Messe im Seniorenheim Haus Spessart (2. OG)
Samstag, 11.04.2026	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Freitag, 17.04.2026	10.00 Uhr	Heilige Messe im Saal im Seniorentages- pflege Kremer Pfaffenhausen
Sonntag, 19.04.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 25.04.2026	17.15 Uhr	Markusprozession nach Mernes
Sonntag, 26.04.2026	10.30 Uhr 11.45 Uhr	Heilige Messe Taufe von Louna Freund

Samstag, 02.05.2026	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Eisernem- u. Diamantjubiläum, Silber- u. Goldjubiläum der Heiligen Erstkommunion
---------------------	-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------



Kath. Gottesdienste Kostbares Blut, Burgjoß

Sonntag, 05.04.2026	05.30 Uhr	Osternacht mit anschl. Osterfrühstück im DGH Burgjoß
Montag, 06.04.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 12.04.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 19.04.2026	10.30 Uhr 18.00 Uhr	Heilige Messe mit Erstkommunionfeier Dankandacht der Erstkommunionkinder
Samstag, 25.04.2026	18.30 Uhr	Markusprozession nach Mernes
Sonntag, 26.04.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 03.05.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe



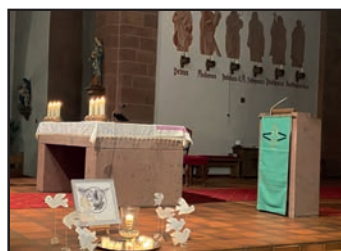
Kath. Gottesdienste St. Martin, Oberndorf

Samstag, 04.04.2026	20.00 Uhr	Osternacht – mitgestaltet von den DomSpitzen mit Erwachsenentaufe von Susanne Klüsel anschl. Agapefeier im Pfarrsaal Oberndorf
Montag, 06.04.2026	10.30 Uhr	Latinisches Hochamt
Sonntag, 12.04.2026	10.30 Uhr 18.00 Uhr	Heilige Messe mit Erstkommunionfeier mitgestaltet von den DomSpitzen Dankandacht der Erstkommunionkinder
Sonntag, 19.04.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 25.04.2026	18.00 Uhr	Markusprozession nach Mernes
Sonntag, 26.04.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Eisernem- u. Diamant- jubiläum, Silber- u. Goldjubiläum der Heiligen Erstkommunion anschl. Kirchencafé
Freitag, 01.05.2026	10.00 Uhr 18.30 Uhr	Heilige Messe zur Goldenen Hochzeit von Georg und Waltraud Desch Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
	19.00 Uhr	Die Abendmesse entfällt
Sonntag, 03.05.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe



Kath. Gottesdienste St. Peter, Mernes

Sonntag, 05.04.2026	10.30 Uhr	Osterhochamt
Montag, 06.04.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 12.04.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 18.04.2026	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Samstag, 25.04.2026	19.45 Uhr	Festmesse zu Ehren des Hl. Markus
Sonntag, 03.05.2026	08.00 Uhr 10.30 Uhr	Wallfahrt nach Alsberg Heilige Messe in Alsberg



Friedensgebete in Jossgrund und Mernes:

Montag, 19.00 Uhr	St. Peter Mernes
Dienstag, 20.00 Uhr	St. Martin Oberndorf
Mittwoch, 18.00 Uhr	Kostbares Blut Burgjoß
Freitag, 19.00 Uhr	Herz Jesu Pfaffenhausen

Eucharistische Anbetungsstunde in Oberndorf
Herzliche Einladung zur Anbetungsstunde mit Lobpreis in St. Martin Oberndorf an jedem
Ersten Donnerstag im Monat von 18.30 - 19.30 Uhr.



Aloisia Müller

geb. Bacher

* 30. Januar 1933 † 15. März 2026

*Aus dem Leben bist Du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und
Uroma

**Klaus, Rudi, Marita
Michael, Mona
Katrin, Christian
und alle Angehörigen**

Das Requiem findet am Freitag, 17.04.2026 um 14:30 Uhr in der Kirche St. Martin in Oberndorf
mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof statt. Den Sterberosenkranz und die Fünf-
Wunden beten wir ab 14:00 Uhr. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.



Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.
Albert Schweitzer

Ludwina Heinz

geb. Amberg

* 24. Januar 1946 † 29. Januar 2026

Ein wunderbarer Mensch ist von uns gegangen, der uns immer in liebevoller und dankbarer Erinnerung bleiben wird!

Wir danken von Herzen allen, die unserer lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben, Danke für die vielen Zeichen der Zuneigung und die tröstenden Worte!

Ein besonderes Dankeschön gilt Natalia Schaab und dem Team der Caritas Bad Soden-Salmünster, Pater Robert Jauch für die einfühlsame Gestaltung des Requiems sowie dem Bestattungsinstitut Nowak in Salmünster für die freundliche Unterstützung!

Bad Soden Salmünster-Mernes,
im März 2026

**Günter, Burkhard und Christoph Heinz
Gerhard Amberg und Dr. Gisela Romberg
im Namen aller Angehörigen**

Ein herzliches Dankeschön

Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die uns anlässlich unserer

GOLDENEN HOCHZEIT

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken sowie durch ihre Besuche eine große Freude bereitet haben.

Ein besonderer Dank geht an unsere Kinder und unsere Familie für die tatkräftige Unterstützung und die gelungenen Überraschungen. Ebenso danken wir Pfr. Daniel Göller für die wunderschöne Gestaltung der Dankmesse bei uns zu Hause.

Gertrud und Herbert Schreiber

Pfaffenhausen im Februar 2026



**„Über den
Tod sprechen?
Aber bitte
nicht jetzt.“**

Brechen Sie das Tabu!

☎ 06056 1420

🌐 www.nowak-bestattungen.de

🏠 Bad Soden-Salmünster · Steinau · Bad Orb
Jossgrund · Wächtersbach · Biebergemünd

Nowak
Bestattungen


DRUCKSACHE
GRAFIK PRINT VEREDELUNG

Svenja Büttner
Lohrer Straße 15
63637 Jossgrund

Tel.: 0 60 59 - 6 51 69 99

anzeigen@
jossgruenderblaettche.de

www.jossgruenderblaettche.de

Es gilt die
Anzeigenpreisliste VII
vom 01. Februar 2022.

Die nächste Jossgründer
Blättchen Ausgabe erscheint
am 02. Mai 2026.

Redaktionsschluss:
22. April 2026


DRUCKSACHE
GRAFIK PRINT VEREDELUNG



Svenja Büttner
Lohrer Straße 15
63637 Jossgrund

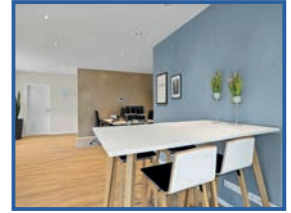
Wir bieten die
Gestaltung und den
Druck von Sterbe- &
Erinnerungsbildchen
sowie Danksagungen an.



0 60 59 - 6 51 69 99



hallo@drucksache.co



Leistungen: Gerüstbau und Verleih, Innen- und Außenputz, Wärmedämmverbundsysteme, Trocknung und Sanierung von Wasserschäden, Trockenbau, Kreativtechniken, Tapezier- und Malerarbeiten

meinkONTO



Digital, einfach & kostenlos.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Das mitwachsende Konto für junge Kunden

Ob Taschengeld, erster Job, BAföG oder Miete für die erste eigene Wohnung – mit unserem Girokonto für junge Kunden bis 30 Jahre startest du ganz leicht in deine finanzielle Eigenständigkeit.

Mehr erfahren unter: www.vrbank-mkb/meinebank

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

#490	02.05.2026 22.04.2026
#491	06.06.2026 27.05.2026
#492	04.07.2026 24.06.2026
#493	01.08.2026 22.07.2026
#494	05.09.2026 26.08.2026

Anzeigenwünsche
bitte an
[anzeigen@
jossgruenderblaettche.de](mailto:anzeigen@jossgruenderblaettche.de)
senden

oder
über das Kontaktformular
auf der Homepage:
[www.jossgruender
blaettche.de](http://www.jossgruender
blaettche.de)

Herausgeber:

DRUCKSACHE

GRAFIK PRINT VEREDELUNG

Lohrer Straße 15 | 63637 Jossgrund